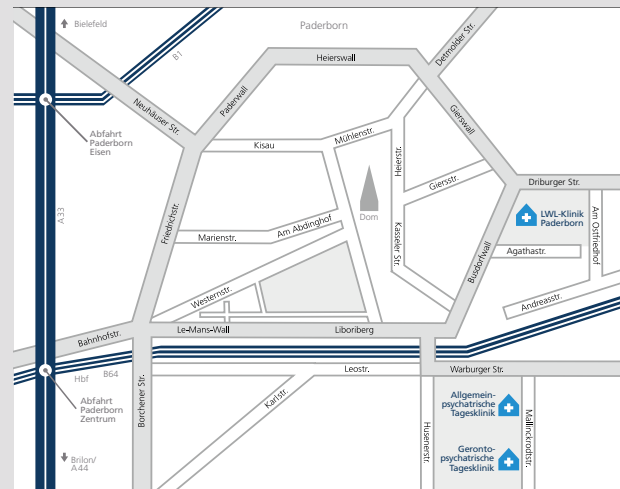


Adressen

- Amtsgericht Paderborn
Am Bogen 2-4
33098 Paderborn
Tel.: 05251 / 1260
- Amtsgericht Soest
Nöttenstraße 28
59494 Soest
Tel.: 02921 / 3980
- Amtsgericht Delbrück
Lohmannstraße 28
33129 Delbrück
Tel.: 05250 / 98080
- Landschaftsverband Westfalen-Lippe
LWL-Beschwerdekommision
Hörsterplatz 2
48147 Münster
Tel.: 0251 / 591 6806
- Patientenfürsprecher
Sprechstunde: dienstags, 16.00 bis 17.00 Uhr
Gebäude 04, Raum 20 (Bibliothek)
Tel.: 05251 / 295 5376

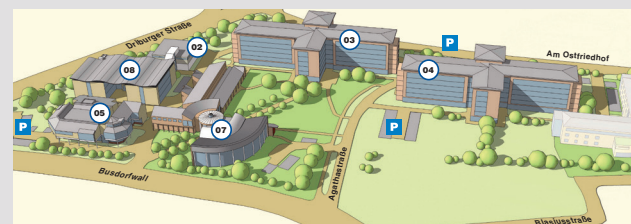


LWL-Klinik Paderborn

Psychiatrie · Psychotherapie ·
Psychosomatik

Agathastraße 1
33098 Paderborn
Tel. 05251 / 295 0
Fax 05251 / 295 5333
info@lwl-klinik-paderborn.de

Die LWL-Klinik Paderborn erreichen Sie ab Hauptbahnhof mit den Buslinien 6, 8 und 28 und ab Westerntor mit der Linie 7, jeweils bis zur Haltestelle Gierstor.



- 02** Technik, Ergotherapie, Abt. Dienstleistungen
- 03** Stationen G-L, Ärztliche/ Kaufmännische/ Pflegerische Direktion, Verwaltung, Cafeteria, Kiosk, Raum Bolton
- 04** Stationen A-E, Suchtambulanz, TK Suchtmedizin, Ergotherapie, Raum Bydgoszcz & Debrecen
- 05** Küche, Personalspeiseraum, Ergotherapie
- 07** **Information, Aufnahme**, Ergo- und Bewegungstherapie, Mehrzweckhalle, Raum Le Mans
- 08** Ambulanzzentrum: allgemein- & gerontopsychiatrische Ambulanz, Traumaambulanz, Soziotherapeutische Nachsorge, Raum Belleville & Pamplona

Behandlung nach dem PsychKG

Informationen für Patientinnen und Patienten sowie Angehörige



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, sehr geehrte Damen und Herren,

Sie sind nach Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses, auf Veranlassung des zuständigen Ordnungsamtes, durch das Amtsgericht, zur weiteren psychiatrischen Behandlung in unser Krankenhaus eingewiesen worden. Mit dem Ziel Ihrer weiteren Genesung wird eine psychiatrische Behandlung nach den Regeln und den Standards der Psychiatrie als medizinische Wissenschaft durchgeführt. Dazu wird ein individueller Behandlungsplan entworfen und mit Ihnen besprochen.

Meist ist eine Aufnahme nach PsychKG für alle Beteiligten, besonders natürlich für die Betroffenen zunächst sehr belastend. Wir möchten unsererseits dennoch alles versuchen, um Ihren Aufenthalt so erträglich und förderlich wie möglich zu gestalten und hoffen auch auf Ihre Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit.

Im Rahmen der Unterbringung sichert das PsychKG den Betroffenen ausdrücklich bestimmte **Rechte** zu, auf die Sie uns selbstverständlich ansprechen und die Sie einfordern können. Wir unterrichten Sie über wesentliche Bestimmungen der gesetzlich verfügbaren Unterbringung im psychiatrischen Krankenhaus:

1. Sie haben die Möglichkeit, eine **Person Ihres Vertrauens** zu benennen, die über die erfolgte Aufnahme im Krankenhaus unterrichtet wird. Bitte nennen Sie uns, wer gegebenenfalls benachrichtigt werden soll.



2. Sie werden von uns dabei unterstützt, notwendige **Maßnahmen** für Ihre Familie und hilfsbedürftige Angehörige sowie Ihre Vermögensangelegenheiten zu veranlassen.
3. Spätestens am Tag nach der Aufnahme muss eine **richterliche Entscheidung** über den Fortbestand der Unterbringung erfolgt sein, anderenfalls haben Sie das Recht, die Klinik auf eigenen Wunsch sofort zu verlassen. Sie haben auch ein Recht darauf, mit der Richterin oder dem Richter persönlich zu sprechen. In der Regel erfolgt das Gespräch vor der richterlichen Entscheidung, gelegentlich bei Überlastung der Gerichte aber auch später.
4. Wir sind dazu verpflichtet sicherzustellen, dass Sie sich – so lange die Unterbringungsvoraussetzungen bestehen – der Behandlung nicht entziehen. Insbesondere die Fragen des Ausgangs sollen einvernehmlich mit Ihnen abgesprochen werden, wobei wir auf die **Sicherung und den Schutz** entsprechend Ihrer psychischen Störung besonders achten werden.
5. Sie haben selbstverständlich die Möglichkeit, **persönliche Gegenstände** in Ihrem Zimmer aufzubewahren. Dabei müssen wir jedoch darauf Rücksicht nehmen, dass gesundheitliche Nachteile für Sie oder die anderen Mitpatienten nicht entstehen. Gefährliche Gegenstände, wie zum Beispiel Waffen oder Ähnliches, werden während des Aufenthaltes einbehalten.
6. Sie haben die Möglichkeit, **Post** abzusenden und zu empfangen, insbesondere mit Ihren gesetzlichen Vertretern, und darüber hinaus auch zu telefonieren (soweit andere Personen dadurch nicht erheblich gestört werden).
7. Sie haben das Recht, regelmäßig **Besuch** zu empfangen, insbesondere von Ihren gesetzlichen Vertretern.

8. Bei einer **erheblichen Gefahr** für Ihre psychische Gesundheit oder das Zusammenleben auf der Station, besteht die Möglichkeit, Ihren Aufenthalt im Freien zu beschränken, Sie besonders zu überwachen oder Ihre Bewegungsfreiheit durch Fixierung einzuschränken. Diese Maßnahmen werden vorher mit Ihnen besprochen, um Sie gegebenenfalls durch gegenseitige Vereinbarungen abzuwenden.

Selbstverständlich setzt eine optimale Behandlung voraus, dass diese mit Ihnen besprochen wird und dass Sie damit einverstanden sind. Lediglich in Ausnahmefällen, wenn sonst eine schwere Schädigung Ihrer Gesundheit oder der anderer Personen drohen würde, kann eine Maßnahme auch ohne ausdrückliche Einwilligung erfolgen. Jede Beschränkung Ihrer Freiheit im Rahmen dieses Gesetzes ist eng befristet und wird sofort aufgehoben, sobald die Voraussetzungen gegeben sind. Nach den Bestimmungen des Gesetzes bemühen wir uns, Ihren Aufenthalt trotz der möglicherweise notwendigen Einschränkungen so angenehm wie möglich zu gestalten.

Wenn Sie mit der Art und Weise der praktizierten Unterbringung oder der Behandlung nicht einverstanden sind, sprechen Sie bitte direkt mit uns darüber. Gegen eine Unterbringung durch das Amtsgericht können Sie förmliche **Beschwerde** einlegen, über die dann vom Landgericht entschieden wird. Eine Beschwerde über die Krankenhausbehandlung können Sie auch bei der Beschwerdestelle des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vorbringen (Aushang auf Station).

Wir bitten um Ihr Verständnis für die eventuell notwendigen Einschränkungen und weisen in diesem Zusammenhang auf die Stationsordnung hin.

PD Dr. Christine Norra
Ärztliche Direktorin

Monika Seewald
Pflegedirektorin